



Phytavis N-Power - ein weiteres Produkt um der ab 2018 gültigen Fassung der Düngerverordnung (Stickstoff-/Strombilanz) gerecht zu werden.

Nachdem wir vor einigen Jahren zusätzlich zu unseren Standardstickstoffdünger einen stickstoffstabilisierten Dünger wie Entec 26 oder Piadin (als Nitrifikationshemmer zur Stabilisierung der Gülle) in unser Düngerpalette aufgenommen haben, bieten wir jetzt einen weiteren Dünger, jedoch in flüssiger Form an. **Phytavis N-Power** kann sowohl solo eingesetzt werden aber auch mit allen Fungiziden gemischt werden und somit mit einer Überfahrt ausgebracht werden.

Besonderheiten

Durch die direkte, und sofortige Aufnahme durch die Pflanze, ohne Umwege über den vielleicht sogar trockenen Boden, wird mit einer relativ geringen Stickstoffgabe (Bilanzfreundlich!!) die höchstmögliche Stickstoffeffizienz erreicht. Ähnlich wie bei dem bekannten und bewährten Einsatz von z.B. Mangannitrat, Flüssigdünger für Mais oder auch AHL als Zusatz, können mit geringen Mengen viel bewegt werden, weil N-Power ohne den Umweg über den Boden direkt und unmittelbar in die Pflanze gelangt.

Wasserschutzgebiete

Für Kooperationslandwirte in den hiesigen Wasserschutzgebieten (Ahlde, Hagelshoek, NOH-Hesepe) ist **Phytavis N-Power** besonders gut geeignet, da der Wirkstoff direkt von der Pflanze absorbiert wird und somit nichts ins Grundwasser gelangen kann. Die N-min-Werte werden somit bei der Herbstbeprobung nicht erhöht im Gegensatz zu allen anderen herkömmlichen Düngern.

Für die Stickstoffdüngung auf Gründlandflächen ist N-Power in preislicher Hinsicht nicht geeignet. Mit N-Power kann nicht eine zu spät erfolgte Start- oder Schosserstickstoffgabe ersetzt werden!